

Der Hundespassverein Flotte Pfoten Soest bieten allen Hundebesitzern von Junghunden (ca. 6 bis 12 Lebensmonat) regelmäßige Übungsstunden zur Grunderziehung und zum problemlosen Umgang mit dem Hund in alltäglichen und außergewöhnlichen Situationen an. Neue Kurse beginnen i.d.R. mit Beginn der Freiluftsaison (April). Bei der Vergabe der Teilnehmerplätze erhalten bei der Belegung jedoch Besucher unseres Welpenfrüherziehungskurs stets ein Vorrecht! Der Unterricht findet an zwei Abenden in der Woche für jeweils 45 Minuten statt.

Die Junghundeschule sollte ein weiterer Baustein in der Erziehung ihres jungen Hunde sein. Für Junghunde ist es sehr wichtig, innerhalb dieser Phase des Wachstums "**Pubertät**", vor allem im Zusammenspiel mit anderen Hunden zu erlernen, wie man sich im Umgang mit seiner Umwelt richtig verhält. Für Sie als Besitzer ist es ebenfalls wichtig, die Signale Ihres eigenen Hundes sowie anderer Hunde zu verstehen und deuten zu lernen. Durch gezielte Motivationsübungen fördert unser Junghundetraining das Sozialverhalten gegenüber seinen Artgenossen und dem Menschen.

Bei dem Alter der Junghunde angepassten Übungen fällt es dem ein oder anderen Junghund auch ein wenig leichter durch Beobachtungslernen eventuelle Ängste und Unsicherheiten zu überwinden. Auch hier legen wir Wert auf die Sozialkomponente der Junghunde und prägen weiterhin auf akustische sowie visuelle Umweltreize. Ein Spiel unter den Hunden findet jedoch nicht statt, vielmehr steht die richtige Motivation vom Mensch zum Hund im Vordergrund.

Sie als Hundehalter erlernen dabei in Gruppen theoretische und praktische Kenntnisse zum artgerechten Umgang mit ihrem Hund. Die praktischen Übungen können sowohl auf dem Hundeübungsplatz als auch in unterschiedlichsten Umgebungen stattfinden (z.B. Spaziergang in der Stadt, Bahn oder Bus fahren, Begegnungen mit fremden Hunden, Joggen, Radfahren, Besuch im Tierpark usw.). Im Vordergrund soll auch hier, wie bereits im Welpenalter kennen gelernt, das freudige Arbeiten mit dem Hund stehen.

Am Ende der Junghundeschule sollen die Hunde auch die Grundelemente für eine Begleithundeprüfung kennen gelernt haben. Dieses Wissen wird in der darauffolgenden "Basisausbildung erwachsener Hunde" abgesichert, denn die Hunde sind jetzt in ihrer Wesensentwicklung zusehends vorangeschritten. Bevor Sie bei uns jedoch die Begleithundeprüfung ablegen, werden wir Sie und Ihren Hund mit weiteren Übungen zur Unbefangenheit und mit primär belastenden Situationen konfrontieren. Nahezu alle Hunde meistern diese Übungen in kürzester Zeit souverän.

Bitte bedenken Sie, wenn Sie uns mit der einen oder anderen privaten Hundeschule vergleichen, dass bei uns nicht mit Gewalt, sondern mit Köpfchen gearbeitet wird. Die Ausbildung dauert dafür oft etwas länger, belastet jedoch im Gegensatz zu vielen anderen Ausbildungsmethoden, z.B. mit negativen Verstärkern wie Klapperdosen, Alfa-Wurf etc., die Bindung und Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Hund langfristig gesehen nicht.

Die vielen erfolgreichen Jahre im Hundesport unserer Ausbilder sollten Ihnen als Hundebesitzer die Sicherheit geben, dass wir mit unseren Ausbildungsmethoden ganz so falsch nicht liegen können. Der Erfolg gibt uns einfach Recht, wenn wir behaupten: **"Mensch und Hund ein Team - für ein harmonisches, erfolgreiches Miteinander!"**

Am Ende einer Übungsstunde bieten die Ausbilder oft eine Nachbesprechung an, während der sie Erziehungs- und Ausbildungsinhalte besprechen und Fragen beantworten.